



Spiez, 7. Januar 2021 SHU/SIH

Vier Preise für Innovationen aus der Region

Verleihung der Innovationspreise Berner Oberland 2020 per Live-Streaming

Für einmal nicht am traditionellen Neujahrsapéro, sondern via Bildschirm zeichnete die Volkswirtschaft Berner Oberland am Donnerstagabend die Sieger der Innovationspreise Berner Oberland 2020 aus. Um in dieser herausfordernden Zeit Innovation besonders zu würdigen, wurden einmalig vier Initianten ausgezeichnet: Der mit je 3000 Franken dotierte Preis ging an den Bikepark Thunersee, die Firmen Contec und Espro aus Uetendorf sowie das Volkstheaterfestival Meiringen.

Über 40 spannende Projekteingaben machten es der neunköpfigen Jury nicht leicht, die Sieger der Innovationspreise Berner Oberland 2020 zu küren. Dass mehr Bewerbungen denn je eingereicht wurden, hat zum einen damit zu tun, dass die Teilnahme nun allen Branchen offensteht und nicht nur die Sparten Tourismus und Berglandwirtschaft ausgezeichnet werden. Zum anderen hat vielleicht auch die Pandemie einen Einfluss. Gerade aus der Not heraus sind neue Ideen entstanden. Die Preise sind mit CHF 3'000 dotiert und könnten von der Jury an ein bis drei Projekte vergeben werden. In der schwierigen wirtschaftlichen Situation möchte die Volkswirtschaft Berner Oberland ein Zeichen setzen und vergab für 2020 als Ausnahme und zum Start mit dem neuen Konzept gleich deren vier Preise.

Biken, pflanzen, unterhalten und bewässern, in so unterschiedliche Richtungen gehen die vier Siegerprojekte, und trotzdem haben sie eines gemeinsam: Pioniergeist, Herzblut, einen Mehrwert für die Region und Ausstrahlung darüber hinaus.

Vision Bike-Paradies Thunersee

Einheimische wie auch Touristen sind begeisterte Nutzer der bisher zwei fertiggestellten Bike-Trails, die der **Verein Bikepark Thunersee** am Thunersee umgesetzt hat. Ein dritter Trail wird im Frühling dieses Jahres fertiggestellt. «Preiswürdig sind nicht nur die Trails, die von Alt und Jung gleichermaßen genutzt werden, sondern auch die Vision für die Region und die Herangehensweise», so die Jurymitglieder. Jérôme Hunziker, der die Auszeichnung für den Verein in Empfang nehmen durfte, habe viele Ideen und umfangreiches Wissen, es sei ihm aber auch wichtig, alle involvierten Gruppen einzubeziehen, berichtete die Jury.

Solaranlagen und Biodiversität auf dem Dach

Einem mäandernden Bach nachempfunden, hat die **Contec AG** aus Uetendorf eine Platte entwickelt, die das Regenwasser länger und gleichmässiger auf dem Dach verteilt. Mit einem ebenfalls selbst entwickelten System kann das Wasser gedrosselt werden. Diese Idee der Wasserretention ermöglicht es, Häuser wie auch ganze Industriegebiete zu begrünen und sowohl die Biodiversität als auch Solarenergiegewinnung auf dem gleichen Dach zu fördern. Dominic Wölfli, Lernender im dritten Lehrjahr, der den Innovationspreis entgegennehmen durfte, freut sich, dass dank der Auszeichnung das Energie-Grün-Dach vermehrt bekannt wird.

Ausgeklügelte Anlage für Sprossen

Vom Tannenbaum über Broccoli bis Himalaya-Pflanzen, in der hochmodernen Produktionsstätte von **Espro** in Uetendorf spriessen Sprossen, Keimlinge und Mikrokräuter aus der ganzen Welt. Innovation ist in jeder Ecke der Anlage zu finden: Ebbe-Flut-System für



die Bewässerung, Simulation von Sonnenaufgang und -untergang, Wärmepumpenklimateanlage und vieles mehr. Frédéric Amstutz, der das Geschäft mit Tochter und Sohn betreibt, ist nicht nur der ökologische Aspekt wichtig; er möchte auch in sozialer Hinsicht offen sein und arbeitet daher eng mit Transfair zusammen. Der Preis kommt für ihn zum richtigen Zeitpunkt – sein Umsatz durch die Gastronomie ist derzeit auf einem Tiefpunkt.

Bretter, die die Welt ins Oberland bringen

Für die beteiligten Laienschauspielgruppen bedeuten die Bühnenbretter die Welt, für die Region bedeutet das 2019 erstmals durchgeführte **Volkstheaterfestival Meiringen** Ausstrahlung, Umsatz und Logiernächte in der Region, eine Plattform für Volkstheaterschaffende und -interessierte, viel positive Berichterstattung und ein Fest. Thierry Ueltschi, Präsident des Vereins und Empfänger des Preises, hat die Jury mit seinen Schilderungen sofort begeistert. «Das Projekt deckt so viele Aspekte ab, neben dem Theaterspielen und Theaterschauen ist das Zusammensein, das Netzwerken ein zentrales Anliegen der Organisatoren», so die Jury.

Ausstrahlung via Livestream

Die Preisverleihung hat aufgrund der aktuellen Situation nicht am Neujahrsapéro, sondern via Livestream stattgefunden. Es haben sich rund 80 Gäste zugeschaltet, um die Preisübergaben zu verfolgen. Die Preisträger wurden durch die Oculus Video AG gefilmt. Der Livestream und die einzelnen Videos der Preisträger können auf der Webseite der Volkswirtschaft Berner Oberland angeschaut werden.

Innovationspreise 2021

Im nächsten Jahr werden die Preise hoffentlich wieder anlässlich des Neujahrsapéros am 6. Januar 2022 vergeben. Die Ausschreibung startet im Frühjahr 2021. Bewerben können sich alle, die ein innovatives Projekt im Berner Oberland umgesetzt haben, das nicht länger als drei Jahre realisiert ist. Getragen wird der Preis von den Tourismusdestinationen im Berner Oberland und der Volkswirtschaft Berner Oberland.

<https://www.volkswirtschaftbeo.ch/de/Aktuell/Neuvmeldung?filterCategory=3&newsid=155>

Weitere Auskünfte:

**VOLKSWIRTSCHAFT
BERNER OBERLAND**

Susanne Huber
Geschäftsführerin
Thunstrasse 34
3700 Spiez

Mobil: 079 455 64 81